

Siemens 6B, BRG Klusemann, Oberstufe

Im Allgemeinen verbindet man die Firma Siemens wohl häufig mit Haushaltsgeräten wie z.B. dem Geschirrspüler oder der Waschmaschine. Allerdings stellt dieses vielseitige Unternehmen mit fast 400.000 MitarbeiterInnen u.a. auch Drehgestelle und Stromabnehmer für Züge und Straßenbahnen weltweit her. Im Rahmen des Projektes „Faszination Technik“, besuchten wir die Siemens Mobility Werke in Eggenberg.

Auf dem 70.000 m² Werksgelände in Eggenberg werden jährlich bis zu 4.000 Fahrwerke für Metros, Straßenbahnen, Triebzüge, Hochgeschwindigkeitszüge und Lokomotiven produziert. Somit beheimatet Graz eine der weltgrößten Entwicklungs- und Fertigungsstätten für Fahrwerke. Der von der Stadt Graz ausgestellte Umweltpreis für das Lackierverfahren zeigt, dass Siemens ebenfalls ein umweltbewusstes Unternehmen ist.

Aber welche der vielen Arbeitsgebiete von Siemens konnten wir bei unserem Ausflug bestaunen? Wir hatten das große Glück, die von Siemens entworfenen, Doppelarm- und Kombischweißroboter mit eigenen Augen zu sehen. Bedient werden sie von hochspezialisierten MitarbeiterInnen mit langjähriger Erfahrung. Weiters kamen wir in den Genuss, die ausgezeichnete High-Tech-Lackieranlage zu besichtigen. In der Montagehalle konnten wir nur bestens ausgebildete Fachkräfte bei ihrer Arbeit in der Serienfertigung bewundern. Besonders beeindruckt haben uns die Pantographen (Stromabnehmer). Diese werden ebenfalls im Werke in Eggenberg gefertigt und in die ganze Welt ausgeliefert. Siemens forscht schon seit langer Zeit nach einer perfekten Legierung, die den Stromfluss maximiert und gleichzeitig die Abnutzung minimiert. Unsere Führung belegte alle im Voraus recherchierten Informationen über den Standort in Eggenberg.

An einem spannenden Tag konnten wir an eigener Haut erfahren, dass Siemens ein innovativer und umweltbewusster, global tätiger Multikonzern ist. Es ist eine Ehre für uns, bei „Faszination Technik“ von Siemens unterstützt zu werden.

Quelle: mobility.siemens.com